



VILSBIBURG

www.vilsbiburger-zeitung.de

## Heute in der VZ

Vilsbiburg \_\_\_\_\_ Seite 17  
 Reisegruppe der Pfarrei war mit Pater Robin in Indien  
 Geisenhausen \_\_\_\_\_ Seite 18  
 Die ausgebüxte Kuh ist jetzt im Gut Aiderbichl  
 Heimatanzeigen \_\_\_\_\_ Seite 26

## Fatimatag in der Bergkirche

**Vilsbiburg.** Der Fatimatag wird am Mittwoch, 13. Februar, in der Wallfahrtskirche Maria-Hilf gefeiert. Prediger des Tages ist Pater Johannes Lipinski aus Aufhausen. Messen werden um 6.30 Uhr um 8 Uhr und um 9 Uhr gefeiert. Um 14 Uhr ist Rosenkranz und Marienfeier mit Predigt. Um 19 Uhr wird der Rosenkranz gebetet. Der Fatimagottesdienst beginnt um 19.30 Uhr, anschließend ist eucharistische Prozession mit Segen. Das Allerheiligste am Josefs-Altar ist bis 22 Uhr ausgesetzt. Die Beichtzeiten sind um 8.45, um 14 und um 18.45 Uhr.

## Sonderöffnungszeiten im Rathaus

**Vilsbiburg.** Derzeit läuft das Volksbegehren „Mehr Artenvielfalt – Rettet die Bienen“. Bis zum 13. Februar können sich wahlberechtigte Bürger in den Rathäusern in entsprechende Listen eintragen. Das Rathaus in Vilsbiburg hat deshalb neben den normalen Öffnungszeiten am heutigen Samstag von 10 bis 12 Uhr zusätzlich geöffnet. Unterzeichner müssen den Personalausweis mitbringen.

## Firmungs-Anmeldung

**Vilsbiburg.** Alle katholischen Schüler der 7. Klassen haben in diesem Jahr die Möglichkeit, sich firmen zu lassen. Für die Pfarreiengemeinschaft Vilsbiburg/Gaindorf/Seyboldsdorf findet die Firmung am Mittwoch, 3. Juli, um 9.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Vilsbiburg statt. Firmanmeldungen können am Schriftenstand der drei Pfarrkirchen geholt werden. Anmeldeabschluss ist am Sonntag, 10. Februar, im Pfarramt, Kirchstraße 15.

## Apotheken-Notdienst

Samstag und Sonntag:  
**St. Johannes-Apotheke,**  
 Neumarkt St. Veit, Tel. 08639-248,  
**Vilstal Apotheke,**  
 Geisenhausen, Tel. 08743-966 33 36

## Rettungsdienst/Notarzt

Rettungsdienst 112

## Ärztl. Bereitschaftsdienst

Mittwochnachmittag, Freitagabend, Wochenende, Feiertage (außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen) 116 117

## Zahnärzte-Notdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst für den Raum Vilsbiburg hat jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr am  
**Samstag und Sonntag:**  
**Dr. Klaus Schneider,**  
 Innere Münchner Str. 17,  
 Landshut, Tel. 0871-276 81 30



VIELE VÖGEL haben sich mittlerweile in der Stadt einen neuen Lebensraum gesucht und zeigen wenig Scheu vor den Menschen.

Foto: Georg Soller

# Die Mitgliedschaft verbindlich machen

## Musikverein Vilsbiburg: Einführung eines Vereinsbeitrags für aktive Musiker beschlossen

**Vilsbiburg.** Mit einer deutlichen Mehrheit haben die Mitglieder des Musikvereins auf der Hauptversammlung im „Gsellnhaus“ beschlossen, einen generellen Mitgliedsbeitrag einzuführen. Bisher wurden die Vereinsfinanzen von den aktiven Musikern gewissermaßen erspielt, indem die Gagen für ihre Auftritte dem Verein zugute kamen. Darüber hinaus zeigten sich Musiker erfreut darüber, wieder an ihrer gewohnten Wirkungsstätte in der Mittelschule proben und auftreten zu können.

Vorsitzender Gerald Cimander stellte die Überlegungen der Vorstandschaft vor, für aktive Musiker künftig einen Jahresbeitrag von 30 Euro (ermäßigt 20 Euro) zu erheben. Die bisher erhobenen Beiträge für die fördernden Mitglieder sollen davon unangetastet bleiben.

„Im Vergleich zu den aufsummierten Gagen, die die Musiker mit ihrem unentgeltlichen Wirken in die Vereinskasse spülen, ist der Jahresbeitrag eher von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung“, sagte Cimander. Mit den Mehreinnahmen könnten zum Beispiel die anteiligen Ausgaben für Beiträge an den Dachverband, die GEMA und die Versicherung gedeckt werden.

### Die Mitgliedschaft soll verbindlicher werden

Grundsätzlich ging es den Befürwortern des Beitrags mehr darum, der Mitgliedschaft im Musikverein eine höhere Verbindlichkeit zu geben („Was nichts kostet ist nichts

wert“). Ein Beitrag wäre ein jährlicher „finanzieller Denkanstoß“ für Musiker, die zum Beispiel aus familiären oder beruflichen Gründen pausieren oder ganz aufhören wollten: Man gehe davon aus, dass diese dann aus eigenem Antrieb zeitnah ihren Mitgliedsstatus klären und damit dem Verein eine bessere Planung der Besetzung ermöglichen. Nicht zuletzt gehe es auch darum, dass entliehenes Vereinseigentum wie die Vereinskleidung dann auch eigenverantwortlich zurückgegeben wird – was unter dem Strich die Vorstandschaft entlaste. Am Ende stimmten die Anwesenden mit großer Mehrheit – 17 Pro, vier Contra und drei Enthaltungen – für die Einführung des Mitgliedsbeitrags. In seinem Jahresbericht zeigte

sich Gerald Cimander erfreut darüber, dass die Renovierung Mittelschule abgeschlossen ist. Das Herbstkonzert im gewohnten Rahmen sei ein schöner Einstand gewesen. Allerdings stehe dem Musikverein im früheren Kellerarchiv jetzt nur noch halb soviel Platz zur Verfügung, weshalb ein Teil des Vereinseigentums – Noten, Schlagzeug, Archivalien und so weiter – in einem Kellerraum unter dem Familienzentrum eingelagert wird.

### Nachwuchs nimmt an Leistungsprüfung teil

Der Umzug aus der Grundschule sei derzeit im Gange. Als überraschend „gewöhnungsbedürftig“, so Cimander, habe sich die neue

Schließanlage und der Umgang mit den Fluchttüren erwiesen. Diese erforderten ein verantwortungsbewusstes Verhalten von allen Musikern.

Das große Blasorchester des Musikvereins umfasst derzeit 28 aktive Mitglieder, zwei Abgängen stehen drei Neuzugänge gegenüber. Keine exakten Zahlen – siehe oben – liegen derzeit von der Jugendkapelle vor. Ausbildungs- und Jugendwart Max Burger zog eine positive Bilanz, was den Leistungsstand der derzeit etwa 20 Jungmusiker betrifft. In seinem Ausblick kündigte er die Teilnahme an den Leistungsprüfungen 2019 an sowie einen Infonachmittag für junge Musiker, die Interesse am Jugendorchester haben.

### Bernhard Weindl dirigiert wieder die Jugendkapelle

Bei der Jugendkapelle hat im Herbst wieder Bernhard Weindl die Stabführung übernommen, weil er, wie sich herausgestellt hat, als „Mann vor Ort“ den Jungmusikern damit besser bei den verschiedenen Auftritten wie dem Martinsumzug, beim Weihnachtsständchen oder während des Volksfestauszugs zur Seite stehen kann.

Die Vereinschronistin und Webmasterin Marita Lukas informierte die Versammlung über ein neues Vereinsdesign, das wieder durchgängig vom Konzertplakat über die Homepage bis zum Briefkopf erkennbar sein soll.

Stefan Paschke übernimmt als neuer Instrumenten- und Kleiderwart diese Ämter von Josefa Burger und Andreas Maier; letzterer war ein Jahr lang aushilfsweise für die Kleidung zuständig. Neuer Lichtwart ist jetzt Andi Mitterreiter. Insbesondere beim Ständchen unter dem Weihnachtsbaum am Heiligen Abend ist diese Aufgabe von entscheidender Bedeutung – künftig unter Umständen auch beim Fest Mariä Namen, falls die Birne der Straßenbeleuchtung beim Rathaus wieder einmal durchbrenne.

Die beiden Notenwarte Stefan Cimander und Lorenz Wiedenbeck haben im vergangenen Vereinsjahr weit über 200 Stunden Arbeit in die Neuordnung der Notenmappen von Jugendkapelle und Blasorchester gesteckt. Auch weniger wahrnehmbare Hintergrundarbeit wurde geleistet und zur besseren Haltbarkeit wurden die Weihnachtsnoten laminiert.



Der neue Man an der Tuba, Georg Samberger (Mitte) mit den beiden Vorsitzenden Gerald Cimander (rechts) und Andreas Maier.

Foto: Marita Lukas



Das Blasorchester des Musikvereins mit Dirigent Thomas Bodenhausen beim Herbstkonzert 2018.

Foto: gs

.-gs-